

## Tarifinitiative NRW

Am 6. Oktober 2011 gründete sich die „Tarifini NRW“ in Bochum, zunächst aus Vertreterinnen und Vertretern des AStA der Ruhr-Universität Bochum, des Netzwerks Wissenschaftsnachwuchs e.V. und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (NRW).

### Die Tarifinitiative NRW fordert:

- eine **eigenständige Personalvertretung** für studentische Beschäftigte
- eine **Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr**

Vertragslaufzeiten von wenigen Monaten sind nicht zumutbar. Für die meisten studentischen Beschäftigten ist der Lohn aus der SHK- oder WHK-Tätigkeit existentiell. Kurze Vertragslaufzeiten von wenigen Monaten verhindern schon mittelfristige Planung und schaffen große Unsicherheit. Auch die Praxis, Verträge nur für die Vorlesungszeit oder andere kurze Zeiträume auszustellen, ist nicht hinnehmbar.
- eine **transparente Stellenvergabe**

Stellen müssen offen ausgeschrieben werden. Um die Transparenz zu gewährleisten, muss die zu gründende Personalvertretung in die Lage versetzt werden, angemessene Kontrollfunktionen ausüben zu können. Die Personalvertretung ist bei der Ausschreibung von Grundsätzen für Stellenausschreibungen zu beteiligen.
- eine **verbindliche Festlegung des Aufgabenbereiches**

Die Beschäftigung von SHK/WHF ist für den Einsatz in Forschung und Lehre; sonstige Aufgaben im Bereich von Technik und Verwaltung müssen entsprechend entlohnt werden.
- die **Einhaltung bislang geltenden Rechts**
  - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
  - Feiertagsentgeltfortzahlung
  - Einhalten von vertraglich festgelegten Aufgabenbereich und Arbeitszeiten
- den **Mindesturlaubsanspruch nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L)**
- die **angemessene Information** über geltendes Recht
  - Auf Seiten des Arbeitgebers: Wissenschaftler/innen, denen studentische Beschäftigte unterstehen, müssen durch ihre Fakultät o.ä. auf die rechtliche Lage hingewiesen werden, z.B. in Form eines Merkblattes, dessen Kenntnisnahme sie schriftliche bestätigen.
  - Die eingestellte Hilfskraft muss durch ihren Arbeitgeber über ihre Rechte informiert werden, z.B. in Form eines Merkblattes (analog Nachweisgesetz), auf dem auch ein unabhängiger Ansprechpartner bzw. die zuständige Personalvertretung genannt wird.
- die **Aufnahme dieser Beschäftigtengruppe in den Tarifvertrag der Länder (TV-L)** gegebenenfalls in Form von Sonderregelungen

## **Unterstützt wird die „Tarifini NRW“ von:**

### Gewerkschaftliche Vertreter innen

#### **Ver.di, Fachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Peter Neubauer ([peter.neubauer@verdi.de](mailto:peter.neubauer@verdi.de))

#### **GEW NRW / GEW Studis NRW, Landesausschuss der Studentinnen und Studenten (LASS)**

Stefan Brackertz, Eva Caspers, Marcel Groth ([lass.nrw@gmx.de](mailto:lass.nrw@gmx.de))

### ASTen und Hochschulgruppen

#### **ASTa der Universität Bielefeld**

Ismail Cebe ([info@asta-bielefeld.de](mailto:info@asta-bielefeld.de))

#### **ASTa der Fachhochschule Bielefeld**

Sozial-Referat ([sozial@fh-asta.de](mailto:sozial@fh-asta.de))

#### **ASTa der Ruhr-Universität Bochum**

Referat für Hochschul-, Bildungs- & Sozialpolitik ([hopo@asta-bochum.de](mailto:hopo@asta-bochum.de))

#### **ASTa der Universität Duisburg-Essen**

Semih Inak ([semih.inak@asta-due.de](mailto:semih.inak@asta-due.de))

#### **ASTa der Universität Münster**

Yannik Brandenburg ([asta.hopo@uni-muenster.de](mailto:asta.hopo@uni-muenster.de))

#### **ASTa der Universität Wuppertal**

Malte Hermsen ([malte.hermsen@asta.uni-wuppertal.de](mailto:malte.hermsen@asta.uni-wuppertal.de))

#### **AG SHK an der Ruhr-Universität Bochum**

Oliver Hein ([shk-whk@lists.ruhr-uni-bochum.de](mailto:shk-whk@lists.ruhr-uni-bochum.de))

#### **Juso-Hochschulgruppe der Universität Wuppertal**

[info@juso-hsg-wuppertal.de](mailto:info@juso-hsg-wuppertal.de)

### sonstige Gruppen

#### **Netzwerk Wissenschaftsnachwuchs e.V.**

Paula Wiesemann ([tarifini@vwwn.de](mailto:tarifini@vwwn.de))



Stand: Mai 2012